

Ausbildungsplan
für das praktische Studiensemester

Bachelorstudiengang Industrielle Biotechnologie

(gültig für Studierende, die ab SS2016 in das Praktische Studiensemester gehen; SPO
IBT/HSAN-20122, SPO IBT/HSAN-20162)

Das Modul „Praktisches Studiensemester“ ist für das 6. Semester vorgesehen. Es setzt sich zusammen aus „Betrieblicher Praxis“ und einer „Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung“, die vorbereitende und nachbereitende Elemente des Praktischen Studiensemesters enthält (siehe Abb. 1):

1. Bewerbungstraining
2. Mehrtägige Teilnahme am Kolloquium (aktiver Teilnehmer)

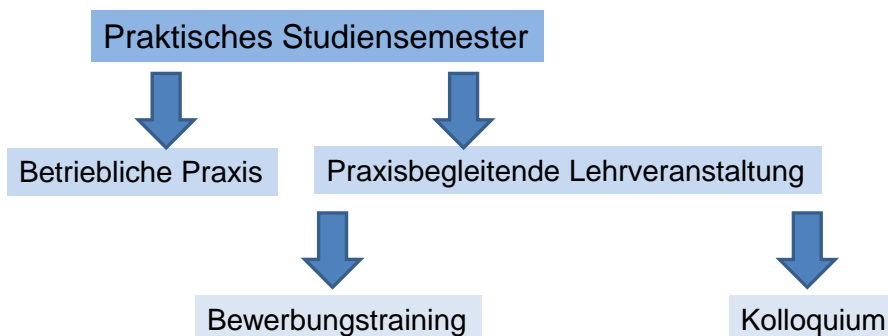


Abb. 1: Elemente des Moduls „Praktisches Studiensemester“.

1. Zeitlicher Umfang

Das praktische Studiensemester umfasst einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung einen Zeitraum von mindestens 20 Wochen. Der zeitliche Umfang der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung beträgt in der Regel 1 Woche.

Im Sommersemester:

20 bis maximal 30 Wochen inklusive 1 Woche praxisbegleitende Lehrveranstaltung

Im Wintersemester:

20 bis maximal 28 Wochen inklusive 1 Woche praxisbegleitende
Lehrveranstaltung

2. Kurs „Betriebliche Praxis“

Es wird empfohlen, vor dem Eintritt in die betriebliche Praxis das Modul Kommunikationstechniken (4 Tage + 1 Tag Schnupperseminar) zu absolvieren.

Die Anmeldung zum Kurs „Betriebliche Praxis“ erfolgt automatisch durch den Studierendenservice bei Abgabe des Ausbildungsvertrags. Am Ende der betrieblichen Praxis, spätestens eine Woche vor Beginn des **Kolloquiums**, wird ein Bericht beim Betreuer des praktischen Studienseesters abgegeben. Der Bericht wird benotet. Bei **Nichtanmeldung zum Kolloquium** hat die Abgabe des Berichts bis spätestens **2 Wochen nach Beendigung des PSS** zu erfolgen.

Lernziele:

- Eigenständige Bearbeitung eines Projekts in einem Arbeitsbereich außerhalb der Hochschule mit Bezug zur Biotechnologie (Unternehmen/öffentliche Einrichtung/Forschungseinrichtung)
- Erfolgreiche Einarbeitung in neue Themenkomplexe
- Kennenlernen der Arbeitssystematik und Abläufe im Unternehmen
- Erfolgreiche Kommunikation im Unternehmen
- Dokumentation und Auswertung der eigenen Ergebnisse sowie Erstellung eines Berichts

Inhalt:

Eigenständige Projektbearbeitung in einem Arbeitsbereich mit Bezug zur Biotechnologie außerhalb der Hochschule unter der Führung zweier Mentoren (Professor, Betreuer vor Ort).

3. Kurs „Praxisbegleitende Lehrveranstaltung“

Die praxisbegleitende Lehrveranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung und besteht aus den Blöcken „**Bewerbungstraining**“ und „**Kolloquium**“ (siehe Abb.1). Das Bewerbungstraining wird vor dem Eintritt in die betriebliche Praxis absolviert. Hier erlangen die Studierenden Kenntnis über den Arbeitsmarkt und dessen Zugangswege. Sie erlernen effektive Bewerbungsstrategien. Darüber hinaus erlangen sie Sicherheit in der professionellen Selbstdarstellung. Das Bewerbungstraining findet jeweils zu Beginn eines Semesters statt.

Das Kolloquium zum praktischen Studiensemester findet jeweils eine Woche vor Beginn eines Semesters am Ende der Semesterferien in Form einer Blockveranstaltung statt und muss spätestens bis 14. März bzw. 30. September abgeschlossen sein. Die Studierenden nehmen vor dem Eingang in die betriebliche Praxis als Zuhörer am **Schnupperseminar** (= Kolloquium zum Praktischen Studiensemester des Vorgängerjahrgangs, Tag 5 Kommunikationstechniken) teil (1-tägige Pflichtveranstaltung).

Nach Absolvierung der betrieblichen Praxis erfolgt die aktive Teilnahme am **Kolloquium** (mehrtägige Pflichtveranstaltung). Im Rahmen einer 20-minütigen Präsentation stellt der/die Studierende das Unternehmen sowie den Inhalt des von ihm/ihr bearbeiteten Projekts vor. Anschließend folgt eine 10-minütige Diskussion, in der der/die Vortragende seine/ihre Vorgehensweise, Ergebnisse und Schlussfolgerungen verteidigt. Der/die Studierende erhält ein Feedback zu seiner/ihrer Präsentation.

Die Teilnahme am **Kolloquium** ist verpflichtend und kann nicht zeitgleich mit dem Modul **Kommunikationstechniken** erfolgen. Das **Schnupperseminar** gehört zum Modul **Kommunikationstechniken**. Die Anmeldung zum Kurs „**Kolloquium**“ hat

während des Prüfungsanmeldezeitraums durch die Praktikanten online zu erfolgen (Prüfungsnummer 6120 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung).

Lernziel:

- Individuelles Bewerbungstraining
- Vorbereitung einer eigenen Präsentation zum durchgeführten Projekt
- Weiterentwicklung der Präsentationskompetenz
- Wirkungsvolle Darstellung und Vertretung eigener Projekte
- Weiterentwicklung der Kommunikationskompetenz in Diskussionsrunden (sowohl als Vortragender als auch als Zuhörer)

In der folgenden Abb. 2 ist beispielhaft ein Modell zum optimalen zeitlichen Ablauf des praktischen Studiensemesters dargestellt:

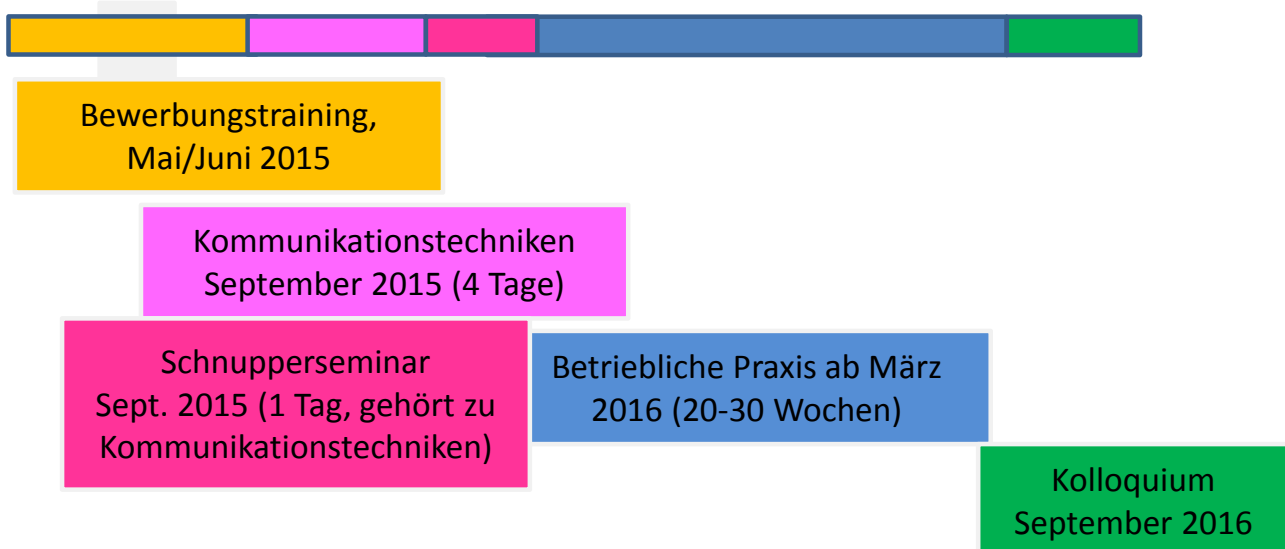


Abb. 2: Optimaler des praktischen Studiensemesters. Achtung: Kommunikationstechniken und Kolloquium können nicht zeitgleich durchgeführt werden. Das Schnupperseminar gehört zum Modul Kommunikationstechniken.